

2017 - unser Turnermärchen

Im Frühlings- sowie Herbstquartal prägen jeweils Spiel, Spass und Kameradschaft unsere abwechslungsreichen Lektionen wie Skifit, Schlittschuhlaufen, Walking, Bodyforming, Zumba, TRX, Sternenlauf, Baden in der Aare u.v.m. Im Winterquartal konzentrieren wir uns auf die Soiréedarbietung und das Sommerquartal widmen wir voll und ganz der Turnfestvorbereitung, die jedes Jahr mit dem Trainingswochenende in Gstaad beginnt.

Nach Büren 2015, Schüpfen und Interlaken 2016 war 2017 unsere dritte Turnfestsaison in der Kategorie FMS. Nach dem 4. Rang am Kant. TF in Interlaken hatten wir Lust auf mehr. Seriös, mit viel Elan und Freude haben wir trainiert. Die Schweissperlen flossen nicht vergebens:

Im Juni nutzten wir durch die Verschiebung des Seeländischen Turnfestes (STF) die Gelegenheit, am Oberländischen Turnfest (OTF) in Reichenbach teilzunehmen. Wir reisten ohne Druck und Erwartungen ins schöne Oberland, mit der Absicht, zwei herrliche Sommertage mit sportlichem Engagement und Freunden zu geniessen - was uns vollends gelungen ist. Auf dem Wettkampfpfplatz wie auch auf dem Festgelände waren wir eine 1A-Einheit. Dass wir sogar von einer verletzten Riegenkameradin, die leider nicht starten konnte, mit der Fahne den ganzen Tag begleitet wurden und einige Aktivturnerinnen uns angefeuert und mit einem Apéro überrascht haben, war absolute Spitzenklasse! Vielen Dank! Ihr wart unser Highlight des Tages. Solche Momente machen das Vereinsleben und die Turnerfamilie so einzigartig. Der erturnte dritte Rang in Reichenbach überraschte und motivierte uns zugleich für die noch kommenden Trainings. Könnten wir es eventuell auch in Erlach auf's Podest schaffen?

Die Hoffnung und der Ehrgeiz waren geweckt. Jedoch dass es im 3-teiligen VW FMS in der 2. Stärkeklasse am STF in Erlach gleich bis zuoberst auf's Treppchen reichen würde, hat niemand gerechnet. Aber es kam noch besser. Bis zu dem Moment, als unser Vereinsname zum zweiten Mal durch das Mikrofon ausgerufen wurde, hatte ich persönlich auch gar nie an die Verleihung des Walter Haller Wanderpokals als bester Seeländerverein FMS gedacht. Unsere Fahnenträgerin kam an diesem Tag ganz schön ins Schwitzen, denn auch bei den Einzeltturnerinnen durften zahlreiche Medaillen entgegengenommen werden. Herzliche Gratulation! Beglückwünschen möchte ich an dieser Stelle auch unseren „Vereinsbruder“, die MR1 vom TV Studen zu ihrer Silbermedaille. Es war sehr schön, dass wir gemeinsam auf das Treppchen steigen durften und keiner von uns leer ausgegangen ist.

Damit die Männerriege und die Aktiven+ sich künftig nicht mehr auf dem Wettkampfpfplatz duellieren müssen, haben wir bereits im Vorfeld und somit unabhängig von den diesjährigen Resultaten entschieden, ab 2018 gemeinsam am STF zu starten.

Wir freuen uns auf neue Herausforderungen, greifen gerne auf Altbewährtes zurück und lassen Traditionen nicht fallen, sondern versuchen sie – teilweise zeitgemäss modifiziert - zu pflegen, zu ehren und den Status zu festigen.

Mit besten Turnergrüssen
Andrea Merino
Riege Aktive+